

INGREDIENTS & SENSORIK

DAS WICHTIGSTE ÜBER LEBENSMITTELZUSÄTZE UND SENSORIKFORSCHUNG

Redaktion: DR. UWE-JENS SALZER, EINBECK; PROF. DR. ANDREAS SCHARF, GÖTTINGEN

©Behr's Verlag, Hamburg

DAS AKTUELLE THEMA

((Titel des aktuellen Themas).....

Das aktuelle Thema

RUBRIK 1

Text.....

Europäische und Deutsche Gesellschaft für Sensorik stehen unmittelbar vor der Gründung

RUBRIK 2

Text.....

Dass die Bedeutung der Sensorischen Produktforschung ständig wächst, lässt sich beispielsweise anhand der großen Anzahl von Veröffentlichungen und Fachveranstaltungen zu diesem Themenbereich erkennen. Auf europäischer Ebene übernahm bislang vor allem das 1989 gegründete European Sensory Network (ESN) die Koordination der Aktivitäten auf europäischer Ebene. Dieses Forum dient der Diskussion und Zusammenarbeit zwischen zurzeit 25 sowohl staatlicher als auch kommerzieller Einrichtungen, die gemeinsam aktuelle Standards für die sensorische Analyse und die Konsumentenforschung in Europa entwickeln sowie Kongresse, Seminare und Workshops zur Wissensvermittlung organisieren.

Seit einigen Jahren gibt es jedoch unter Sensorik-Experten aus den verschiedenen Wissenschaftsdisziplinen Bestrebungen, eine neue Gesellschaft zu gründen, deren Ziel darin bestehen soll, möglichst viele, die sich in Europa mit Sensorischer Produktforschung beschäftigen, in einer einzigen Organisation zu vereinigen. Damit die „European Sensory Science Society“ (ESSS) dieses Ziel erreicht, sollen nicht einzelne Personen, Institutionen oder Unternehmen Mitglieder werden, sondern nationale Organisationen bzw. Gruppen, die sich mit dem Thema „Sensorik“ beschäftigen. Unter der Leitung von Erminio Monteleone, Professor an der Universität von Florenz, soll die ESSS im Mai 2011 in Italien gegründet werden.

In einigen europäischen Ländern existieren bereits formelle Gruppen (z.B. Italian Sensory Science Society, Swedish Sensory Network, Spanish Society of Sensory and Consumer Science), die auf ein Mitwirken in der neuen Gesellschaft auf europäischer Ebene bestens vorbereitet sind. In Deutschland steht die Gründung einer solchen formellen Gruppe unmittelbar bevor. Im Dezember 2010 trafen sich unter der Leitung von Mechthild Busch-Stockfisch, Professorin an der HAW Hamburg, mehr als 20 deutsche Sensorik-Experten aus verschiedenen Bereichen, um die Gründung der Deutschen Gesellschaft für Sensorik e.V. (DGSens) zu beschließen. Zweck des Vereins ist die interdisziplinäre Förderung und Weiterentwicklung der sensorischen Analyse und Konsumentenforschung in Deutschland. Mitglied der Organisation kann jede volljährige natürliche oder juristische Person werden, die auf dem Gebiet der Sensorik oder verwandter Disziplinen tätig ist oder langjährig war. Neben Frau Prof. Dr. Mechthild Busch-Stockfisch (Vorsitzende) wurden Thomas Krahl (Sensient Food Colors GmbH), Dr. Dirk Minkner (BAT), Prof. Dr. Guido Ritter (FH Münster) sowie Prof. Dr. Andreas Scharf (isi GmbH/FH Nordhausen) in den Vorstand gewählt. An ei-

AUSGABE Februar/2011

Ihr NEWSLETTER zu Ihrer
Loseblattsammlung

INGREDIENTS & SENSORIK

DAS WICHTIGSTE ÜBER LEBENSMITTELZUSÄTZE UND SENSORIKFORSCHUNG

Redaktion: DR. UWE-JENS SALZER, EINBECK; PROF. DR. ANDREAS SCHARF, GÖTTINGEN

©Behr's Verlag, Hamburg

ner Mitgliedschaft interessierte Personen können sich direkt
an den Vorstand des Vereins wenden.